



FDP | 06.02.2017 - 15:00

WISSING: Bundesumweltministerin verunglimpft Berufsstand

Zur Bauernregeln-Kampagne von Bundesumweltministerin Barbara Hendricks erklärt das FDP-Präsidiumsmitglied und Landeswirtschaftsminister Dr. Volker Wissing:

„Es ist ein Novum in der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung, dass eine Bundesministerin Steuergelder in die Hand nimmt, um gezielt einen Berufsstand zu verunglimpfen. Für wie wenig seriös die Ministerin ihre eigene Aktion hält, zeigt sie mit ihrer Aussage, dass die Plakatkampagne ‚spaßig gemeint sei‘. Einer Umweltministerin stünde es besser zu Gesicht, sich um die Umwelt, als um die Unterhaltung im Land zu kümmern.“

Die einseitige und polemisierende Kampagne des Umweltministeriums markiert einen Tiefpunkt der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung. Eine Ministerin, die sich offensichtlich mehr einem wie auch immer gearteten Unterhaltungs-, denn einem Aufklärungs- oder gar Informationsauftrag verpflichtet fühlt, hat eine sehr eigenwillige Auffassung von ihrem Amt. Vielleicht sollte mal jemand Frau Hendricks mitteilen, dass BMU nicht für Bundesministerium für Unterhaltung steht!“

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/wissing-bundesumweltministerin-verunglimpft-berufsstand>